

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 8.

Weimar.

10. April 1897.

**Inhalt:** Gesetz über die Abänderung des Gesetzes, betreffend die Unfallversicherung der Mitglieder der Feuerwehren vom 2. April 1890, Seite 27. — Ministerial-Erkenntniss, betr. die Redaktion des Gesetzes über die Unfallversicherung der Mitglieder der Feuerwehren, Seite 28. — Nachtrags-Verordnung vom 2. April 1897 zu dem Gesetz vom 17. März 1897 die Unfallversicherungen der Feuerwehren betr., Seite 29. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Berichten über die Abgabe fast miselender Arzneimittel, sowie die Beschaffenheit und Verpackung der Reingläser und Sauggefäße in den Apotheken, Seite 40.

[36] Gesetz über die Abänderung des Gesetzes, betreffend die Unfallversicherung der Mitglieder der Feuerwehren vom 2. April 1890.

**Wir Carl Alexander,**

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtages, was folgt:

## Artikel 1.

Das Gesetz, betreffend die Unfallversicherung der Mitglieder der Feuerwehren vom 2. April 1890 (Reg.-Bl. S. 76) wird in nachstehender Weise abgeändert.

### I.

Zu § 1 Abs. 1 ist nach den Worten „der bei dem Feuerwehrdienste innerhalb“ einzuschalten „und außerhalb“